

Wärme – Wohltat für den Körper

Gerade in der kalten Jahreszeit wird dem Menschen sein Bedürfnis nach Wärme bewusst. Denn sie ist die Grundlage für Wohlbefinden und Entspannung und kann darüber hinaus Schmerzen lindern – je nachdem, wie sie eingesetzt wird.



Egal, ob es um die Steigerung des Wohlbefindens oder die Linderung von Schmerzen geht: Wärme lässt sich vielseitig nutzen. Als Wärmequelle oder auch als Schutz vor dem Verlust körpereigener Wärme. Sie entwickelt dabei ganz unterschiedliche Wirkungen – oft auch in Kombination mit weiteren Effekten. Dabei muss man grundsätzlich zwischen Wärmepuffern zur Bewahrung körpereigener Wärme, der Kontakt- und der Strahlungswärme unterscheiden. Bei den folgenden vier Beispielen für Kontaktwärme kommt es auf das eigentliche Speichermedium an, mit dessen besonderen Eigenschaften sich bestimmte Wirkungen erzielen lassen.

Kontaktwärme

Kirschkernkissen üben neben dem eigentlichen Wärmeeffekt aufgrund der etwas größeren Kerne eine leichte Massagewirkung auf die Haut aus und können auch zur Hand- und Fußgymnastik eingesetzt werden. Die Kirschkerne sind in einen samtweichen und hautfreundlichen Mikrofaserbezug eingehüllt, der sich sehr angenehm anfühlt.

Die Kerne der Weintraube speichern die Wärme sehr gut und strahlen sie gleichmäßig und langanhaltend ab. **Traubenkernkissen** strahlen natürliche Wärme und wohltuende Temperaturen aus. Die feinen Traubenkerne in einem kuscheligen Mikrofaserbezug passen sich dem Körper besonders gut an, sorgen für einen guten Wärmeübergang und erzeugen eine wohlig angenehme Wärme.

Ein **Nacken-Wärmeschal mit Senfkornfüllung** kann bei Verspannungen, Beschwerden und Schmerzen im Nacken eingesetzt werden. Im Gegensatz zum reinen Nackenkissen lässt sich der Schal per Klettverschluss schließen, womit das Tragen auch bei Bewegungen

möglich ist. Die heilende Wirkung des Moores ist seit Urzeiten bekannt. Nicht umsonst hat die Moortherapie im Gesundheitswesen von lokalen Anwendungen bis hin zu Vollbädern bis heute eine Bedeutung. Für den entspannten häuslichen Gebrauch – und ganz ohne Verunreinigungen – gibt es **Moorkissen**, die zum Beispiel bei Verspannungen, rheumatischen Beschwerden oder akuten Schmerzzuständen vielseitig einsetzbar sind und Abhilfe schaffen können. Die Moorkissen zeichnen sich durch eine sehr lang anhaltende Wärmespeicherkapazität aus und verfügen über einen weichen, abnehmbaren Bezug.

Infrarotstrahlung

Intensives Infrarotlicht in Form von Heizstrahlern mit langwelliger Infrarotstrahlung und Rotlichtlampen wird gezielt zur Entspannung der Muskulatur oder zur Behandlung von Erkältungen eingesetzt. Ihr besonderes Merkmal ist die Tiefenwärme. Infrarotstrahlung ist das beste Mittel, um dem Körper Wärme zuzuführen – berührungslos und ohne die Wärmeregulation der Haut zu stören: Treffen Infrarotstrahlen auf den Körper, werden diese prinzipiell von den obersten Hautschichten aufgenommen, in Wärme umgewandelt und dringen nicht weiter in den Körper ein. Der Körper erhöht die Durchblutung der Haut, um diese zu kühlen. Wärme kann nur durch das Blut transportiert und im Körper verteilt werden. Wie diese Verteilung erwärmten Blutes erfolgt, hängt in erster Linie davon ab, welche Form der Wärmeregulationsreaktion durch die Wärmeanwendung angeregt wird.

Angorawolle – Wunderwärmer im Winter

Das Angorahaar ist von einmaliger Beschaffenheit – besonders fein und

leicht, aber dennoch extrem warm: sie ist vor allem im Winter angenehm auf der Haut zu tragen. Die vielen kleinen Luftkammern im Inneren des Angorahaars wirken wie Isolierpolster und speichern die warme Luft am Körper. Kommt kalte Luft von außen, wird sie vom Körper ferngehalten, die körpereigene Wärme bleibt innen. Der Effekt ist vergleichbar mit Doppelglasscheiben bei Isolierfenstern oder dem Aufplustern von Vögeln in der Natur. Angorawolle ist damit um ein Vielfaches wärmer als Schafswolle – und die feinste und leichteste aller Naturfasern und wunderbar weich. Sie übertrifft in ihrer Feinheit sogar die Kaschmirwolle.

Aber auch im Sommer sorgt Angora für ein angenehmes Klima auf der Haut. Trägt man Angora im Regen, wird die Haut kaum nass, da das kalte Wasser „abperlt“. Der hohe Ölgehalt der Faser verhindert die Aufnahme des Wassers. Schafswolle dagegen saugt das kalte Wasser auf. Angora bleibt aber nicht nur bei Feuchtigkeit von außen, sondern auch beim Schwitzen trocken auf der Haut. Spezielle Hohlstrukturen im Haar

Angorakaninchen

Bei der Schur der Kaninchen zur Gewinnung der Wolle achten nicht alle Hersteller auf eine schonende Behandlung der empfindlichen Tiere und es kommt immer wieder zu Verletzungen, an denen die Tiere zugrunde gehen können. Beim Sanitätshaus Kattler ist man sich seiner Verantwortung bewusst und bietet daher ausschließlich Angora-Markenprodukte von Medima an. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine fast 100-prozentige Fertigtiefe am Standort Deutschland und höchste Qualitätsprämissen aus: Von der Rohstoffbeschaffung über die Veredelung und Ver-

arbeitung bis zur Fertigstellung der Qualitätsprodukte. Darüber hinaus spendet Kattler für jedes verkaufte Wärmertextil einen Euro an ein Tierheim vor Ort, um dessen ehrenamtliche Arbeit nachhaltig zu unterstützen.

KATTLER SANITÄTSHAUS
Rheinstr. 3, 64283 Darmstadt
06151-9999-0
info@kattler.de
www.kattler.de



Aktuell bei Kattler:
Markenqualität Heizkissen 19,95 €

nehmen die warme Feuchtigkeit auf und leiten sie nach außen. Bis zu 60 Prozent seines Gewichts kann Angora auf diese Weise an Wasser speichern, Schafswolle dagegen nur 30 Prozent. Schafswolle fühlt sich deshalb beim Schwitzen schnell nass auf der Haut an. Die Angorawolle dagegen sorgt stets für ein trockenes und angenehmes Klima. Um das Angorahaar stabiler und strapazierfähiger zu machen, wird es oft mit anderen Fasern wie Acryl oder Schafswolle versponnen. Flauschige Wärmeshirts aus der einzigartigen Luxuswolle vom Kaninchen sind im Winter wertvolle Wunderwärmer.

Im Sanitätshaus Kattler kann man sich zum Thema „Wärme – Wohltat für den Körper“ fachkundig beraten lassen. (red)

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Edel und anschmiegsam: Kaschmir/Seide – mit 100% Naturstoffen auch für Allergiker geeignet

Das Darmstädter Sanitätshaus Kattler führt nur Premiumqualität – auch bei Wärme- und Funktionswäsche von Medima – mit dem breitesten Sortiment in Hessen.

Kaschmir/Seide

Die einzigartige Medima-Wäsche mit Premiumqualität aus Kaschmir, Seide und Modal erfüllt höchste Ansprüche an Tragekomfort und Qualität. Die hochwertige Materialkomposition sowie die perfekte Verarbeitung verwöhnen und schmeicheln Ihre Haut.

Angora 20%, 40% und 50%

Die klassische Angorawäsche von

Medima ist leicht und trägt nicht auf. Sie bietet optimalen Klimakomfort, denn durch den feinen Angorafausch bildet sich ein natürliches Luftpolster, das wärmend und schützend auf der Haut wirkt. Je höher der Angoraanteil, desto intensiver ist die Isolationswirkung für den Körper.

ThermoAS

Die flauschigen und elastischen ThermoAS-Produkte eignen sich hervorragend zur Schmerzprophylaxe und unterstützen die Schmerzlinderung. An den Problemzonen, z.B. Schulter, Rücken und Knie, wird durch das natürliche Luftpolster des Angorahaars ein gezielter Wärmeschutz aufgebaut: Besonders geeig-

net für Menschen, die ein großes Wärmebedürfnis haben und ihre empfindlichen Zonen schützen möchten.

Medima verwendet nur zertifizierte Angorawolle

Medima setzt beim Einkauf der Angora-Haare auf zertifizierte Angorafasern. Das „Caregora“-Siegel steht für kontrollierte Zuchten, die sowohl den europäischen Standards für Tierhaltung entsprechen, als auch dem noch strengeren Animal Welfare Code des englischen Landwirtschaftsministeriums. Diese hohen Prüfstandards sollen gewährleisten, dass die Produkte nur Haare von geschorenen Angorakaninchen enthalten.



Optimale Klimafaser der Natur: Angorawolle kann Wärme speichern und Feuchtigkeit nach außen abgeben. Wichtig ist das Caregora-Zertifikat für geschorene Haare aus kontrollierten Zuchten. Fotos: Medima

Gelenkwärmer können Schmerzen sanft lindern

Millionen Menschen in Deutschland leiden an Rheuma. Entzündungshemmende Medikamente kombiniert mit sanfter Bewegung, einer lokalen Wärmetherapie (zum Beispiel mit Gelenkwärmern) und einer fleischarmen Ernährung können helfen, die

Schmerzen sanft zu lindern. Regelmäßige Krankengymnastik ist wichtig, um die Gelenke beweglich zu halten und Muskeln aufzubauen. Aber auch tägliches sanftes Bewegen wie beim Schwimmen oder Spaziergehen tut den Gelenken gut. Viele Patienten profitieren von einer lokalen Wärme-

therapie mit Schulter-, Knie-, Ellenbogen- oder Handgelenk-Wärmern mit Angora. Die Hohlfasern der Angorawolle speichern die vom Körper erwärmte Luft direkt am schmerzenden Gelenk. Das fördert die Durchblutung, regt den Stoffwechsel an und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers.

Warmies® – Spielkameraden und vielseitige Kuschel-Künstler!

Warmies® von Russka laden mit ihrem flauschigen Aussehen sie jeden zum Kuscheln ein. Mit Wärme und angenehmem Lavendel- oder Kräuterduft im Inneren helfen sie nicht nur Kindern beim Einschlafen. Schon 90 Sekunden in der Mikrowelle bei maximal 800 Watt genügen, damit sie für bis zu 90 Minuten ihre Wärme speichern und abgeben. Danach kühlen sie nicht aus, sondern bleiben auf Körpertemperatur weiterhin ideal zum Kuscheln.

Plüschtiere für jede Gelegenheit – zuhause oder unterwegs!

Das hochwertige, flauschige Plüsch-Material mit unbedenklichen Farben lässt sich einfach mit einem feuchten Tuch reinigen. Bei Warmies® mit herausnehmbarer Füllung lässt sich die Hülle problemlos bei 30°C per Hand waschen. Die Füllung selbst kann nicht gewaschen werden. Die Füllung besteht aus einer schadstofffreien Lavendel-Hirse-Mi-

schung, die dank einer speziellen Behandlung mikrowellengeeignet ist. Wohltuend wirkt zudem der Duft von Lavendel oder Kräutern wie Kamille, Spearmint und Peppermint. Warmies® sind eine liebevolle Geschenkidee für jedes Alter. Schon den Allergikern vermitteln sie mit Wärme und dem angenehmen Duft ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit, aber auch Erwachsene begeistern sich für die drolligen und vielseitigen Wärmegesellen zum Kuscheln und Wohlfühlen.

Bei Kattler schon ab 10,- €!



Fotos: RUSSKA

Promed Tischlupenlampe



Die kompakte **LED-Tischlupenlampe LTM-30** im ergonomischen Design eignet sich für Arbeitsplatz, Werkstatt, zum Lesen und vieles mehr: Kühle schattenlose Beleuchtung für helles, komfortables Arbeiten. Dreißig einzelne, hochwertige und extrem langlebige LEDs sorgen für eine ausgezeichnete Lichtleistung. Die hochwertige 4 Zoll-Linse mit Schutzdeckel sorgt für eine Vergrößerung um 175% (entspricht 3 dpt). Höhe und Position der Linse lassen sich mittels drehbarem Kopf- und Armgelenk multidimensional am stabilen Standfuß leicht einstellen. Übrigens: LEDs sind viel robuster als herkömmliche Röhren!

Fotos: Promed

Echter wärmender Naturfilz für warme Füße

Der **Filz-Clog Donella aus dem Hause Berkemann** überzeugt durch besondere Komfort-Merkmale und seine stylische Glitzer-Applikation in Eiskristallform. Die weite Öffnung und ein praktischer, leichter handhabender Klettverschluss erleichtern sich somit besonders für den Einsatz von orthopädischen Maßeinlagen – ohne dabei signifikant an Innenvolumen zu verlieren.



Foto: Berkemann GmbH

Rheinstr. 3
64283 Darmstadt

KATTLER SANITÄTSHAUS
Seit 1947

++ Großer Sale ++
++ Winterkollektion Schuhe ++
Bis zu 60%
Wir brauchen Platz für neue Ware!
Auch für Einlagenträger!